

Ausschreibungen zu den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Schüler 2019

Veranstalter: Deutscher Ringer-Bund e.V. November 2018

1.0 Termine

1.1 03.05.-04.05.2019 DMM Schüler AC Heusweiler SRL

2.0 Anschrift des Ausrichters

2.1 Yvonne Köhler Dompstraße 9 66571 Eppelborn

Tel. 06881/899727 (p) Tel. 0681/9053510 (d) Handy 017219798471

3.0 Wettkampfstätte

3.1 Turnhalle der Gemeinschaftsschule, Schillerstraße 65, 66265 Heusweiler

4.0 Gewichtsklassen

4.1 Mannschaft Schüler (10 Klassen)

bis 30 kg, 33 kg, 36 kg, 40 kg, 43 kg, 46 kg, 50 kg, 55 kg, 60 kg, 76 kg

5.0 Wettkampfordnung

Die Wettkämpfe werden nach der Wettkampfordnung, Jugendordnung und Jugendsportordnung des DRB ausgetragen.

Die Mannschaftsmeisterschaften werden nach dem Poolsystem ausgetragen. Bis einschließlich 10 Mannschaften wird innerhalb des Pools nordisch gerungen.

Kampfbewertung

Folgende **fünf** Kampfergebnisse sind möglich:

4:0 Schulterriegel, kampfflos, Disqualifikation, Über- oder Untergewicht, Aufgabe, Überschreiten der Verletzungszeit, technische Überlegenheit bei 15 Punkten Differenz

3:0 Sieg bei einer Differenz von 8 - 14 Punkten

2:0 Sieg bei einer Differenz von 3 - 7 Punkten

1:0 Sieg bei einer Differenz von 1 - 2 Punkten, oder Punktegleichstand

0:0 Disqualifikation beider Ringer

Ein Kampf durch technische Überlegenheit endet bei einer Differenz von 15 technischen Punkten.

Für die Platzierung der Mannschaften gilt das Verfahren nach den Sonderbestimmungen für Mannschaftskämpfe.

6.0 Stilarten

1. Kampf Freistil, danach gr.-röm. Stil im Wechsel

7.0 Teilnahmeberechtigung 2019

Jede LO kann **zwei** Mannschaften stellen, die ausrichtende LO **drei**. Zusätzlich startberechtigt ist der Titelverteidiger. Dies ist bei den Schülern der AC Mülheim am Rhein (NRW) und bei der Jugend der KSK Konkordia Neuss (NRW).

Grundsätzlich sind nur Ringer teilnahmeberechtigt, die im Besitz der deutschen Staatsbürgerschaft sind.

Bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Schüler und Jugend können in einer Mannschaft **bis zu 3 Ausländer pro Kampf eingesetzt werden, die nachweislich seit mindestens zwei Jahren eine Startberechtigung (Mannschaftskämpfe) für einen deutschen Verein besitzen. Dabei genießen EU-Ausländer keinen Sonderstatus.** Sie zählen als Ausländer. Zusätzlich können zwei nichtdeutsche Aktive in einer Mannschaft pro Kampf eingesetzt werden, wenn Sie in Deutschland geboren wurden.

Der Nachweis wird durch den eingetragenen Geburtsort im Startausweis oder durch Vorlage der Geburtsurkunde oder einer beglaubigten Abschrift der Geburtsurkunde geführt.

In der untersten Gewichtsklasse gibt es kein Mindestgewicht. D.h. wer einem startberechtigten Jahrgang angehört, ist in der untersten Gewichtsklasse auf jeden Fall startberechtigt, z.B. bei den Schülern in 30 kg auch mit 25,8 kg. Alle Jahrgänge dürfen eine Gewichtsklasse aufrücken. Eine Einschränkung gibt es nur für die zweitunterste Gewichtsklasse. Wer z.B. bei den Schülern in 33 kg starten will, muss mindestens 27,1 kg haben bzw. bei der Jugend in 46 kg mindestens 40,1 kg. (somit steigt er nur eine Gewichtsklasse)

Ist ein Ringer zwei Klassen höher oder niedriger aufgestellt, als es seinem Körpergewicht entspricht, gehört er nicht zur Mannschaft und ist im Protokoll und in der Aufstellung zu streichen. Er darf auch keinen Freundschaftskampf austragen.

Wettkampfgemeinschaften (WKG) sind bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Schüler und Jugend nur startberechtigt, wenn Sie gemäß Vereinbarung zur Bildung einer WKG gebildet worden sind (sh. auch Startberechtigungsbestimmungen des DRB).

8.0 Jahrgänge

8.1 Schüler Jahrgänge 2005, 2006, 2007, 2008 und 2009

9.0 Kampfzeit

9.1 Schüler **2 x 2** Minuten mit 30 Sekunden Pause

Entgegen den Internationalen Ringkampfgeln von United World Wrestling bleibt es national bei der Verletzungs-/Unterbrechungszeit von 2 Minuten. (Ausnahme: blutende Wunden)

10.0 Mannschaftsstärke

Eine Mannschaft besteht aus 10 Ringern. Sie muss mit **8** Ringern antreten, wovon **7** Ringer das vorgeschriebene Gewicht haben müssen. Tritt eine Mannschaft mit weniger Ringern an, ist der Mannschaftskampf mit $x : 0$ verloren. Wer gewogen ist zählt zur Mannschaft. D.h. Ringer, die sich im Verlauf der Meisterschaft verletzen und auch Ringer, die an der Waage wegen Hautveränderung abgewiesen werden und auf der Aufstellung geführt werden, zählen zur Mannschaft, **können aber keine Punkte erzielen.**

Es dürfen beliebig viele Ersatzringer gestellt werden.

Die Mannschaftsaufstellungen für die nächsten Begegnungen sind jeweils innerhalb von 15 Minuten nach Aufforderung durch das Wettkampfbüro abzugeben. Liegt dann noch keine Aufstellung vor, gilt die Aufstellung des letzten Kampfes.

11.0 Matten

Für alle Meisterschaften sind nur Matten zugelassen, die von United World Wrestling geprüft und anerkannt sind. Die deutschen Schüler- und Jugend-Mannschaftsmeisterschaften werden auf 3 Matten ausgetragen, die eine Kampffläche von 9 m einschließlich 1 m roter Zone aufweisen. Für Matten mit einer Kampffläche von 7 m einschließlich 1 m roter Zone kann eine Genehmigung beim Jugendreferenten eingeholt werden.

12.0 Kampfrichtereinteilung

Die Kampfrichtereinteilung erfolgt durch den zuständigen Kampfrichterreferenten des DRB, Uwe Manz, Bahnhofstr. 71 a, 59199 Bönen, Tel.: 02383/57129, Mobil: 0177/2377349, E-mail: u.manz@ringen.de

DMM der Schüler 1 Kampfrichterreferent (oder Vertreter) 24 Kampfrichter (LO-Kosten)

Die Kosten für die Kampfrichter und die Jugendreferenten der Landesorganisationen gehen zu Lasten der betreffenden Landesorganisation. Die Kosten des verantwortlichen Kampfrichterreferenten und des Wettkampfleiters gehen zu Lasten des Ausrichters.

13.0 Meldegebühren

Jede gemeldete Mannschaft ist verpflichtet die Meldegebühren spätestens bis zur Mannschaftsbesprechung an den Ausrichter zu zahlen. Die Meldegebühr fällt auch bei entschuldigter Nichtteilnahme an.

Die aktuellen Meldegebühren sind in der jeweils gültigen Finanzordnung des DRB aufgeführt.

14.0 Sportgericht

Einsprüche müssen während der betreffenden Meisterschaft eingelegt und verhandelt werden. Die Entscheidungen des Sportrichters sind mit verbandsinternen Rechtsmitteln nicht anfechtbar (sh. § 11 der DRB-Rechts- und Strafordnung).

Der Sportrichter wird vom DRB benannt. Die Kosten gehen zu Lasten des Ausrichters.

15.0 Meldungen

Die Meldungen müssen schriftlich in **einfacher** Ausfertigung über die Landesorganisation an den DRB-Jugendreferenten Klaus Blank, Otto-Blesch-Str. 39/1, 78315 Radolfzell, Telefon 07732/12248, Telefax 07732/943365, E-Mail: k.blank@ringen.de geschickt werden. Aus organisatorischen Gründen ist mit der Vereinsmeldung auch eine vorläufige Namensliste auf dem üblichen DRB-Meldeformular (Einzelmeisterschaften) abzugeben. **Dabei ist der Status des Sportlers anzugeben. Dieser ist beim Start durch den Startausweis oder andere Nachweise zu belegen.**

16.0 Meldeschluss

Der Meldeschluss ist bei allen Deutschen Meisterschaften 10 Tage vor dem ersten Veranstaltungstag. Dieser Termin ist unbedingt einzuhalten.

17.0 Wiegen

Für das Wiegen muss ein Raum zur Verfügung stehen, der ein einwandfreies Wiegen gewährleistet und für die Öffentlichkeit unzugänglich ist. Der Kreis der Anwesenden ist auf ein Minimum (Ringer, Kampfrichter, Arzt, Betreuer, Schreibkräfte) zu beschränken. 3 gleiche, den Eichvorschriften entsprechende digitale Waagen, sind für das offizielle Wiegen bereit zu stellen. Je Waage muss der Ausrichter 1 Schreibkraft zur Verfügung stellen. Das Filmen und Fotografieren im Wiegeraum ist grundsätzlich nicht erlaubt! Die Wiegelisten sind spätestens 30 Minuten vor Beginn des offiziellen Wiegens dem Verantwortlichen des DRB auszuhändigen.

18.0 Quartiere

Übernachtungen gehen zu Lasten der Teilnehmer. Quartierwünsche sind rechtzeitig an den Ausrichter zu richten.

19.0 Auszeichnungen

Alle teilnehmenden Mannschaften erhalten eine Platzierungsurkunde. Die Ringer der Mannschaften auf den Plätzen 1-3 erhalten Ehrenpreise **unterschiedlicher Größe**, sowie die DRB-Siegermedaille mit einer Urkunde. Die Ringer der Mannschaften auf den Plätzen 4-6 erhalten eine Urkunde.

20.0 Teilnehmer- bzw. Einlasskarten

Um Schwierigkeiten zu vermeiden sind den teilnehmenden Mannschaften für folgende Personen Teilnehmer- bzw. Einlasskarten auszuhändigen.

1 Mannschaftsführer 2 Trainer 2 Betreuer

Jeder Vereins-/Verbandsvertreter, Trainer und Betreuer, sowie andere akkreditierte Personen, die Zugang zum Innenraum der Veranstaltung haben sollen, müssen vor Aushändigung der Akkreditierung eine DRB Erklärung für die Teilnahme an der DM unterzeichnen. Ein entsprechendes Formular wird im Vorfeld der DM zur Verfügung gestellt.

21.0 Zeitplan

Freitag 16.00 Uhr Mannschaftsbesprechung / Auslosung

16.30 Uhr – 17.00 Uhr Wiegen

18.00 Uhr Einmarsch der Teilnehmer und Eröffnung

18.30 Uhr 1.Runde auf 3 Matten, anschließend Empfang durch den Ausrichter

Samstag 9.30 Uhr Fortsetzung der Wettkämpfe auf 3 Matten

Finalkämpfe um Platz 5 und 3 auf 2 Matten

ca. 17.00 Uhr Finalkampf um Platz 1 auf 1 Matte
anschließend Siegerehrung